



Nr. 206 / 11. November 2019

Landtagsvizepräsidentin Eickhoff-Weber eröffnet größtes Lesefest in Schleswig-Holstein – Start der 36. Kinder- und Jugendbuchwochen

Parlamentsvizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber hat heute (Montag) in der Stadt- und Schulbücherei Lauenburg die Kinder- und Jugendbuchwochen eingeläutet. Unter dem Motto „Lesen bewegt“ veranstaltet die Büchereizentrale Schleswig-Holstein das 36. Lesefest für junge Menschen. „Lesen ist für die Bildung von zentraler Bedeutung, aber Lesen ist auch eine ganz wichtige Quelle für Fantasie, Abenteuer und Spaß“, sagte die Landtagsvizepräsidentin in ihrer Eröffnungsrede.

„Lesen lernen ist ein unglaublicher Schritt: Kindern eröffnet sich der Zugang zu einer neuen Welt“, betonte Eickhoff-Weber. Diese Möglichkeit müsse jedes Kind haben. „Deshalb ist es so wichtig, dass Eltern, Großeltern, Kita und Schule dabei helfen, dass sich das Tor in diese neue, weite Welt öffnet.“

„Ihr könnt schon gut lesen und wisst, dass Bücher etwas Besonderes können“, sagte die Vizelandtagspräsidentin an die Schülerinnen und Schüler der Weingartenschule in Lauenburg gerichtet, die die Eröffnung mitgestalteten. „Die Gedanken und Bilder, die beim Lesen entstehen, bleiben oft noch lange im Gedächtnis. Sie begleiten euch, sie gehen euch durch den Kopf und bringen euch auf neue Ideen, wann immer ihr wollt und deshalb sagt man auch ganz zu Recht: ‚Lesen bewegt!‘“ Mit Blick auf die Gastgeber der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und die Bibliothekarinnen und Bibliothekare im ganzen Land hob Eickhoff-Weber hervor, wie wichtig es sei, dass die Büchereien, vom Bücherbus bis zur Stadtbibliothek, gut ausgestattete und attraktive Orte seien. „Das Tor in die andere Welt öffnen Büchereien nicht nur tagtäglich – sie sind auch Orte voller Schätze, an denen man großen Reichtum entdecken kann.“

Bis zum 23. November laufen die Kinder- und Jugendbuchwochen in Schleswig-Holstein und Nordschleswig. 35 Autoren, Illustratoren, Geschichtenerzähler und Liedermacher sind in den Büchereien zu Gast. Mehr als 300 Lesungen, Workshops und Theateraufführungen bieten rund 15.000 Kindern und Jugendlichen aus 500 Kindergartengruppen und Schulklassen die Chance, neue literarische Welten zu entdecken und die Autoren oder Künstler zu treffen